

Einladung zur Einwohnerversammlung

WANGEN



am Montag, 5. März 2018, 19:00 Uhr

**in der Turn- und Versammlungshalle
Wangen, Hedelfinger Straße 9**

Saalöffnung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

Zum Besuch dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Beate Dietrich
Bezirksvorsteherin**

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 1. März 2018.

**Öffentlicher Personennahverkehr:
Stadtbahn U9 und U13 bis Haltestelle
Wangener Marktplatz**

STUTTGART



Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich lade ich Sie, auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn, zu unserer Einwohnerversammlung ein.

Bereits vor der Einwohnerversammlung haben Sie Gelegenheit, Ihre Themen, Anregungen und Fragen im Online-Beteiligungsverfahren auf dem Portal von www.stuttgart-meine-stadt.de einzubringen.

Herr Oberbürgermeister Kuhn stellt die Entwicklung des Stadtbezirks sowie wichtige Vorhaben und Planungen vor und geht im Anschluss zusammen mit der anwesenden Bürgermeisterin und den anwesenden Bürgermeistern auf Ihre Fragen und Ideen ein. Das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung wird bereits ab 17:30 Uhr Pläne von wichtigen Vorhaben und Projekten ausstellen und erläutern. Ich freue mich auf eine lebendige Diskussion zu allen Themen, die Sie bewegen und die wir als Stadtverwaltung bewegen wollen.

Herzlichen Dank allen, die sich in unserem und für unseren Stadtbezirk einsetzen und sich in den Vereinen, Kirchengemeinden und Gremien engagieren. Das hervorragende Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen möchte ich besonders hervorheben; es ist Garant für eine gelingende Gemeinwesenarbeit.

Ich danke den Betreuungsstadträtinnen und -räten, den Bezirksbeirätinnen und -beiräten, der sachkundigen Einwohnerin und dem sachkundigen Einwohner im Bezirksbeirat für ihre Arbeit und den Besucherinnen und Besuchern der Sitzungen des Bezirksbeirats für ihre kritisch-wohlwollende Begleitung.

Beate Dietrich
Bezirksvorsteherin

Bezirksbeirat

Dem Bezirksbeirat gehören nach Maßgabe der Einwohnerzahl des Stadtbezirks zehn ordentliche Mitglieder und neun Stellvertreter/-innen an. Außerdem gehören dem Gremium eine sachkundige Einwohnerin und deren Stellvertreter an. Der Sitz des Ortsobmanns für die Landwirtschaft ist vakant. Die Sitze sind entsprechend der Stimmenanteile bei der Kommunalwahl im Stadtbezirk auf die Parteien und Wählervereinigungen verteilt:

CDU	3 Sitze
SPD	2 Sitze
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	2 Sitze
Freie Wähler	1 Sitz
SÖS-LINKE-PluS	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Die Sitzungen des Bezirksbeirats finden in der Regel am 3. Montag im Monat statt, nicht während der Ferien. Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart veröffentlicht und in den Schaukästen an der Kelter und am Marktplatz ausgehängt. Die Sitzungen sind öffentlich und finden im „Eberhard Ludwig Saal“ in der Wangener Kelter, Ulmer Straße 334, statt; interessierte Einwohner/-innen sind herzlich eingeladen.

Jugendrat

Die Wangener Jugendlichen werden vom Jugendrat Obere Neckarvororte vertreten. Der Jugendrat wird von den Gleichaltrigen aus den vier Stadtbezirken Hedelfingen, Unter- und Obertürkheim sowie Wangen für jeweils zwei Jahre gewählt. Die Sitzungen finden abwechselnd in allen vier Stadtbezirken statt. Der Jugendrat wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksämter und der Jugendhäuser in den vier oberen Neckarvororten begleitet.

Bürgerservice Bezirksrathaus

Im Bezirksrathaus finden Sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Anliegen an die Stadtverwaltung. Themen, die von uns nicht vor Ort bearbeitet werden können, leiten wir an die entsprechenden Stellen in den Fachämtern weiter. Unsere Dienste im Bezirksrathaus sind: Bürgerinfo, Allgemeine Verwaltung; Bürgerbüro; Standesamt; Bürgerservice Soziale Leistungen Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter, Rente, Wohngeld sowie der Bürgerservice Leben im Alter.

Barrierefreies Bezirksrathaus

Die Bauarbeiten für den Aufzug und die dazugehörigen Maßnahmen laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns darauf, Sie bald in unser barrierefreies Rathaus einladen zu können.

Einwohnerentwicklung

Seit Ende 2010 ist die Bevölkerung in Wangen um 1.018 Einwohner/-innen gewachsen. Die Einwohnerentwicklung im Stadtbezirk lag somit in den Jahren 2010 bis 2016 über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Im letzten Jahr zeigte der Bezirk mit einem Zuwachs von 3,4 % eine deutlich stärkere Dynamik als die Gesamtstadt (+ 1,1 %). Am 31. Dezember 2016 wohnten 9.405 Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Stadtbezirk.

Im Stadtbezirk Wangen liegt das Durchschnittsalter mit 40,9 Jahren unter dem städtischen Durchschnitt von 41,8, und ist in den letzten sechs Jahren um 1,2 Jahre gesunken. Der Anteil der in Wangen lebenden Ausländer/-innen gemessen an allen Einwohner/-innen ist seit 2010 von 32,3 % auf 36,5 % zum Jahresende 2016 gestiegen (Stuttgart insgesamt 2016: 25,2 %). Der Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund liegt bei rund 55,8 % und damit deutlich über dem Stuttgarter Durchschnitt von 44,1 %. Noch deutlicher ist der Unterschied bei den Kindern (unter 18-Jährige), wo fast 75 % einen Migrationshintergrund haben (60,6 % in Stuttgart).

Die durchschnittliche Haushaltsgröße in Wangen ist seit 2010 leicht gestiegen und liegt aktuell bei 1,96 Personen je Haushalt. Sie liegt damit über dem städtischen Durchschnitt (1,87). Der Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten liegt mit rund 19,7 % etwas über dem gesamtstädtischen Niveau (17,5 %). Dieser Wert stieg seit 2011 ebenso überdurchschnittlich an wie der Anteil der Alleinerziehenden.

Gemeinwesenarbeit

Senioren

Die Wangener Begegnungsstätte ist fester Bestandteil und Mittelpunkt der Gemeinwesenarbeit für Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk. In Fortsetzung des Themas Demenzfreundlicher Stadtbezirk konnte das Projekt „PflegeKulturDemenz - wir knüpfen ein Beziehungsnetz“ - mit dem Motto **NACHBARSCHAFT LEBEN** aufgesetzt werden. Gemeinsam mit Wangener Bürger/-innen sowie den Einrichtungen und Organisationen will die Begegnungsstätte für besondere Lebenssituationen älterer Menschen aktiv werden. Ziel ist: Teilhabe ermöglichen, Beziehungen aufbauen, Ängste abbauen und Türen öffnen; damit es sich in Wangen auch bei Betreuung und Pflege gut leben lässt.

Im Arbeitskreis (AK) Senior sind neben den Delegierten des StadtSeniorenRats alle Einrichtungen und Dienste, die mit Seniorinnen und Senioren

arbeiten, sowie die entsprechenden Abteilungen der Wangener Vereine vertreten. Der AK ist Impulsgeber für Veranstaltungen und die Auseinandersetzung mit Themen, die Seniorinnen und Senioren bewegen, z. B. für Probleme im Alltag, bei Krankheit, Behinderung, Pflege und Einsamkeit.

Im Generationenzentrum Kornhasen mit dem Willy-Körner-Haus, Pflegeeinrichtung des Eigenbetriebs Leben und Wohnen, den betreuten Seniorenwohnungen des Siedlungswerks und der Tageseinrichtung für Kinder findet ein reges Miteinander der Generationen statt, zu dem auch die Nachbarschaft willkommen ist. Das größte Problem stellt die Erreichbarkeit dar, da die Straße zum Kornhasen für viele Seniorinnen und Senioren, insbesondere mit Rollator oder Rollstuhl zu steil ist. Nachdem weder die Träger der Einrichtungen noch die Stadt selbst einen öffentlichen Aufzug in Aussicht stellt, wäre es sinnvoll, sich über andere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation Gedanken zu machen.

Kinder und Jugendliche

Das Jugendhaus B10, der Aktivspielplatz Krempoli und das FiZ (Familie im Zentrum) bieten neben den öffentlichen Einrichtungen ein breites Spektrum an Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Mit großer Freude wurde der Beschluss des Gemeinderats für einen Neubau des Jugendhauses B10 vernommen. Die durch Brandschutzauflagen vorgeschriebene reduzierte Besucherzahl war für die wichtige und gute Arbeit des Jugendhauses ein großes Handicap und wurde generationenübergreifend bedauert.

Im AK Kinder, Jugendliche und junge Familien sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen und der freien Kinder- und Jugendarbeit und der Wilhelmsschule sowie Elternseminar, Stuttgarter Bildungsregion und die Brückenbauerinnen vertreten. Der AK versteht sich als Lobbyist für die Wangener Kinder. Veranstaltungen zum Weltkindertag, Ferienprogramme, das jährliche Elefantenspielplatzfest, Aktionen in den verkehrsberuhigten Bereichen und Bildungsangebote für Eltern, Kinder, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zum Programm des AKs.

L(i)ebenswertes Wangen

Seit vielen Jahren arbeiten die beiden Arbeitskreise inhaltlich und praktisch zusammen an generationen- und kulturenübergreifenden Themen. Aus dem Wangener Nachtcafé entstanden unterschiedliche Aktionen, Gesprächskreise und feste Veranstaltungen, wie die jährliche Apfel-, Kürbis- oder Gemüsewoche, in der Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren zusammen ernten, kochen, backen und feiern.

Vereine, Kirchen, Organisationen und Einrichtungen

Mindestens einmal jährlich findet eine VKOE-Sitzung statt, bei der die Verantwortlichen der Wangener **V**ereine, **K**irchen, **O**rganisationen und **E**inrichtungen die Termine für das Jahr absprechen, gemeinsame Aktionen, Veranstaltungen oder Feste planen, Kooperationen vereinbaren und sich über die Inhalte ihrer Arbeit austauschen. Diese Sitzungen dienen auch der Verständigung von Haupt- und Ehrenamtlichen in allen Bereichen des Gemeinwesens.

Chance und Herausforderung

Chance und Herausforderung bieten drei Projekte, die im vergangenen Jahr bewilligt wurden und Anfang dieses Jahres beginnen konnten. Neben dem bereits genannten Projekt der Begegnungsstätte fanden zwei weitere Projekte Zustimmung bei den jeweiligen Ministerien und stellen für Wangen eine besondere Chance dar. Das Projekt der Hochschule für Technik Stuttgart im Verbund mit der HafenCityUniversität Hamburg und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Holzminden sowie zwei Stadtbezirken in Hamburg, den Städten Hötter, Holzminden, Fellbach und Stuttgart-Wangen: **Tranz**. Das Projekt verfolgt das Ziel, die nachhaltige Umgestaltung unseres gewachsenen Zentrums vorrangig durch die Wangener selbst zu fördern. Gemeint ist damit, ein Aufhalten von Leerständen und verwahrlosten öffentlichen Räumen, um die Attraktivität und Funktionalität des Zentrums als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens zu erhalten bzw. wiederherzustellen und zu verbessern.

Um die gemeinsame Entwicklung unseres Stadtbezirks geht es auch bei **Quartier 2020** - Älterwerden in Stuttgart-Wangen. In Kooperation mit möglichst allen Einrichtungen und Organisationen haben die Wangener die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse und spezielles Expertenwissen einzubringen, um die Lebensqualität im Quartier zu verbessern, den sozialen Lebensraum zu stärken und Gemeinschaft jenseits familiärer Strukturen erlebbar zu machen.

Interkulturelles Zusammenleben

Menschen aus 99 Nationen leben in Wangen. Manche seit vielen Jahrzehnten, andere nur für kurze Zeit. Noch nicht immer und überall ist es ein Miteinander. Alle Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, sich einzubringen und das Leben im Stadtbezirk mitzugestalten. Das klappt in vielen Bereichen sehr gut und an manchen Stellen haben wir noch Verbesserungspotential. Das Enga-

gement, für Menschen in Not - egal welche Nationalität, für Flüchtlinge, für Menschen am Rande der Gesellschaft hat in Wangen eine gute Tradition.

Stuttgarter Bildungspartnerschaft und Brückenbauer/-innen

Mit dem Landesprogramm Bildungsregionen unterstützt das Land Baden-Württemberg seit 2011 Stadt- und Landkreise darin, Bildungsregionen aufzubauen. Der Stadtbezirk Wangen ist ein Modellstandort. Gemeinsam mit den Einrichtungen und der Schule vor Ort wird daran gearbeitet, dass der lokale Bildungsverbund aus relevanten Bildungsakteuren und Lernorten die Verantwortung übernimmt, allen Kindern eine ermutigende Bildungsbiographie zu ermöglichen. Vom Netzwerk in Wangen konzipiert und organisiert wurden Bildungswerkstätten, Ferienlerncamps mit Elternbegleitprogramm für Kinder mit Sprachförderbedarf, professionsübergreifende Qualifizierungen für pädagogische Fachkräfte sowie seit September 2017 das Projekt „Interkulturelle Brückenbauerinnen und Brückenbauer“. Dieses Projekt soll zur interkulturellen Verständigung bei Erziehungs- und Bildungsfragen im Stadtbezirk beitragen.

Gemeinwesenzentren Kelter und Lamm

2013 wurde die sanierte Kelter feierlich eingeweiht und erfreut sich seither immer größerer Beliebtheit. Sowohl die Kelterhalle als auch der „Eberhard Ludwig Saal“ sind gelungene Veranstaltungsorte für saisonale Feste, Tagungen, Sitzungen und Eheschließungen und werden von den Wangener Vereinen und Organisationen gut genutzt. Eine ehrenamtliche Gruppe betreut die Besucher der Wärmestube, die auch in der sanierten Kelter wieder ihren Platz hat. Die professionelle Betreuung erfolgt durch das Team der Ambulanten Hilfe, die das Sozialhotel Rößle betreibt. Das Lamm dient den Wangener Vereinen als Schulungs- und Versammlungsort und für kulturelle Treffen. Es ist geplant, im Rahmen des Projekts „Quartier 2020“ ein Konzept für eine weitergehende Nutzung zu erarbeiten und das Lamm als Treffpunkt für Wangener auszubauen.

Tageseinrichtungen für Kinder

In der Ravensburger Straße, Geislinger Straße, Ebersbacher Straße und Jägerhalde befinden sich die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder, in der Ulmer Straße die Christine Hermann-Kindertagesstätten der evangelischen Kirchengemeinde und in der Salacher Straße der Kindergarten St. Christophorus der katholischen Kirchengemeinde. Eine weitere Kita befindet sich in Planung für die Jägerhalde. Nach dem Beschluss des Gemeinderats zum Haushalt 2018/2019 wird die Kita Geislinger Straße abgerissen, neu gebaut und dabei erweitert.

Eine Vergrößerung der Kita ist auch bei der katholischen Kirchengemeinde vorgesehen.

Im Bezirk Wangen sind im Vergleich zum Vorjahrestichtag die Kleinkindzahlen höher. Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder ist gleichgeblieben. Die Hochrechnung der Jahrgangszahlen deutet hier jedoch auf weiter steigende Kinderzahlen bis 2019. Die Versorgungssituation der Kleinkinder wird sich durch die beschlossenen Maßnahmen deutlich verbessern und der Bedarfsdeckung annähern. Auch der statistische Versorgungsgrad bei den 3- bis 6-Jährigen wird durch die beschlossenen Maßnahmen verbessert.

Kinder 0 bis unter 3 Jahre

Der statistische Versorgungsgrad im Bezirk Wangen liegt mit rund 27 % gleich hoch wie im Vorjahr, trotz gestiegener Kinderzahlen (plus 12 Kleinkinder). Laut dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Wangen ein Versorgungsgrad von ca. 39 % erforderlich ist. Damit fehlen noch rund 41 Plätze zur Bedarfsdeckung. Durch bereits vorliegende Beschlüsse kommen weitere ca. 45 Kleinkindplätze dazu (Neubau 4-gruppige Kita in der Jägerhalde 23; Abriss und 4-gruppiger Neubau der städtischen Kita Geislinger Straße 45 sowie geplante Plätze in der katholischen Kita St. Christophorus). Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen Plätze steigt der Versorgungsgrad auf ca. 41 % und der erforderliche Versorgungsgrad wäre damit erreicht. Die weitere Bedarfsentwicklung hängt jedoch auch von der Entwicklung der Zahl der Kinder ab sowie dem Nachfrageverhalten der Familien.

Kinder 3 bis 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Bezirk ist gleich hoch wie am Vorjahrestichtag. Die Platzzahl ist aufgrund von bedarfsgerechten Angebotsveränderungen in Richtung Ganztags(GT)-Plätze gestiegen (plus 20 Plätze). Damit ist sowohl der statistische Gesamt-Versorgungsgrad von 90 % auf 97 % gestiegen als auch der GT-Versorgungsgrad von 44 % auf 51 %. Durch vorliegende Beschlüsse (Hortumwandlung in der städtischen Tageseinrichtung Ebersbacher Straße, Neubau 4-gruppige Kita in der Jägerhalde sowie geplante Plätze in der katholischen Kita St. Christophorus) können insgesamt rund 60 Plätze für 3- bis 6-Jährige geschaffen werden, wodurch der Gesamtversorgungsgrad sich wieder auf 119 % erhöht. Insbesondere der GT-Versorgungsgrad verbessert sich auf ein sehr gutes Niveau von ca. 85 %. Die weitere Entwicklung der Kinderzahlen muss genau beobachtet werden. Die Hochrechnung der Kinderzahlen deutet auf deutlich steigende Zahlen bei den 3- bis 6-Jährigen, daher ist ein planerischer Platz-Puffer sehr sinnvoll.

Wilhelmsschule Wangen

Die Wilhelmsschule Wangen umfasst neben der Grundschule auch noch die letzte Werkrealschule in den oberen Neckarvororten. Die dreizügige Grundschule wird sich in den nächsten Jahren zur Vierzügigkeit aufbauen. Dies und die Entwicklung zur Ganztagschule führen zu einem erhöhten Flächenbedarf. In diesem Zusammenhang wurde das Hochbauamt mit der Planung und Umsetzung eines Erweiterungsbaus beauftragt. Derzeit werden verschiedene Varianten der baulichen Erweiterung auf dem Schulgrundstück geprüft. Grundlage dafür ist das mit der Schulgemeinde erarbeitete Raumprogramm.

Im aktuellen Schuljahr besuchen 294 Kinder die Grundschule; 12 Kinder gehen in die Grundschulförderklasse; 206 Schüler/-innen besuchen den weiterführenden Bereich der Werkrealschule, davon sind 26 in zwei internationalen Vorbereitungsklassen.

Sport

Mit der Turn- und Versammlungshalle und der Flauto-Sporthalle liegt die Bedarfsdeckung bei Hallen mit 76 % um 1 % höher als im Stadtgebiet insgesamt. Bei den Sportplätzen liegt Wangen mit zwei Kleinspielfeldern und drei Normalspielfeldern mit 55 % etwas unter der gesamtstädtischen Bedarfsdeckung mit 57,4 %.

Die SportKulturStuttgart (SKS), aus der Fusion der vier Sportvereine VfL Wangen, SKV Rohracker, TV Hedelfingen und SKG Stuttgart-Hedelfingen hervorgegangener Verein mit 15 Abteilungen, erfreut sich hoher Beliebtheit. Neben dem Betrieb der Abteilungen besteht ein breites Kursangebot. Für jedes Alter und für jede Kondition gibt es mannigfaltige Möglichkeiten, in Bewegung zu kommen und/oder zu bleiben. Darüber hinaus engagiert sich die SKS mit vielen Abteilungen im Stadtbezirk in der Kinder- und Jugendarbeit sowie bei der Flüchtlingsbetreuung. Die Mattenspringer aus der Abteilung Fit & Gesund veranstalten den Fackellauf an Silvester, grillen im Generationenzentrum Kornhasen oder kommen mit ihrer „Spaghetteria“ zum Weltkindertag.

Musikschule und musikalische Früherziehung

Die Stuttgarter Musikschule unterhält in Wangen keine Stadtteilmusikschule. Kinder aus Wangen besuchen daher die nahegelegene Zweigstelle in Hedelfingen oder fahren nach Bad Cannstatt oder in die Stadtmitte.

Der Jugendmusikzug der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Wangen unterrichtet Kinder in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule. Der 1. Handharmonika-Club Stuttgart Wangen erteilt Einzelunterricht für Handharmonika.

Fahrbücherei

Die Fahrbücherei hat ihre Haltestelle wieder an der Kelter und wird insbesondere von Kindern sehr gut angenommen. Sie wird wöchentlich montags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr angefahren.

Verkehr

Ruhender Verkehr

Die Parkplatzsituation ist im gesamten Stadtbezirk überaus angespannt. Dies führt zu unsozialem und unerlaubtem Parken auf Gehwegen und in Kreuzungsbereichen und stellt insbesondere für Kinder und ältere Menschen eine große Gefahr dar. Die Umwandlung von Straßen mit Tempo 30 in verkehrsberuhigte Bereiche wurde nicht zuletzt wegen der dadurch reduzierten Parkflächen abgelehnt. Der Wunsch nach Anwohnerparken/Parkraummanagement besteht seit vielen Jahren.

Radverkehr

Die Hauptradroute 2, die in der vorgestellten Planung durch die Ulmer Straße führt, wurde vom Bezirksbeirat mehrheitlich abgelehnt. Eine Alternative sah die Mehrheit des Bezirksbeirats in der Führung durch die Nähter- und Höhbergstraße. Dies führte zu einer erneuten Überprüfung des Ursprungplans und damit auch zu einer Verzögerung des Gesamtprojekts.

Tempo 30 Ulmer Straße

Insbesondere durch den Umzug des REWE-Marktes in der Ulmer Straße wurde der langjährige Wunsch nach einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Ulmer Straße immer lauter. Dieser Wunsch konnte nun erfüllt werden; die Umsetzung für Tempo 30 zwischen Rinkenbergring und Marktplatz hat begonnen.

Verkehrslärm Wasenstraße

Die Wasenstraße (und die anschließende Hedelfinger Straße bis zur Kemptener Straße) gehört mit einer Lärmbelastung von 60 bis 65 dB(A) nachts zu den Lärmschwerpunkten des Lärmaktionsplans Stuttgart. In der Inselstraße ist die Lärmbelastung mit 55 bis 60 dB(A) nachts etwas geringer. Durch die schon bei dieser Belastung einhergehende erhöhten Gesundheitsgefährdung ist auch hier ein Lärmkonflikt zu verzeichnen. Der Lärmaktionsplan

der Landeshauptstadt Stuttgart verfolgt das Ziel, mit Hilfe von Geschwindigkeitsbeschränkungen und -verstetigungen in möglichst vielen Hauptverkehrsstraßen eine Lärminderung zu erreichen. Der Gemeinderat hat daher einen Auftrag zur Überprüfung der zulässigen Geschwindigkeiten des Hauptstraßennetzes erteilt. Es soll ein Gutachten erstellt werden, in dem die Umsetzbarkeit von Tempo 30 nachts in Hauptverkehrsstraßen aufgezeigt wird.

B10

Erfreulicherweise zeigt der Einbau von Flüsterasphalt auf der B10 Wirkung. Die hohe Lärmbelastung ging in vielen Gebieten des Stadtbezirks zurück.

Wohnraumentwicklung

Der Neubebauung des Gebiets Ulmer/Nähterstraße und Bozelen sowie in der Hedelfinger Straße ist der Bevölkerungszuwachs zu verdanken. Auch das Bauvorhaben in der Kuchener Straße führt zu mehr und dringend gebrauchttem Wohnraum.

Sanierung der Inselsiedlung

Die Inselsiedlung wurde 1929 bis 1930 als letztes großes städtisches Siedlungsprojekt durch das städtische Hochbauamt errichtet. Die Siedlung ist ein Kulturdenkmal entsprechend § 2 Denkmalschutzgesetz. In elf Wohnblöcken wurden 371 Wohnungen und zwei Ladeneinheiten gebaut.

Das attraktive Wohngebiet wird seit 2007 Schritt für Schritt umfassend und energetisch modernisiert. Durch Grundrissveränderungen wurden die Wohnungstypen an die heutigen Anforderungen angepasst. Durch besondere Sorgfalt und Rücksicht bei der Farbgestaltung und den architektonischen Details ist gewährleistet, dass der individuelle Charakter des denkmalgeschützten Wohnquartiers erhalten bleibt. Zwischenzeitlich wurde mit dem 9. Bauabschnitt begonnen. Treffpunkt im Gebiet ist der im Jahr 2012 neu gestaltete Elefantenspielplatz. Jedes Jahr findet hier im Sommer das beliebte Elefantenspielplatzfest statt, das zusammen mit dem AK Kinder, Jugend und Familien und dem AK Senioren Wangen organisiert wird. Aus Sicht der SWSG ist es sinnvoll, ein Anwohnerparksystem einzuführen.

Kelter und Kelterplatz

Nach der Sanierung der Kelter wurde der Kelterplatz neu gepflastert und Dank einer Spende mit einer Bank versehen. Allerdings kommt die gute Aufenthaltsqualität durch die volle Nutzung als Parkplatz nicht zum Tragen.

Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet Wangener Berg

Diese einmalige Kulturlandschaft und wichtiges Naherholungsgebiet verkümmert immer mehr zu „vereinigten Hüttenwerken“, zum Schleichweg zur Waldebene Ost und zu einer wilden Abfallhalde. Bedauerlicherweise fehlen die Kapazitäten in den Fachämtern, die diesem Treiben Einhalt gebieten. Durch das große Engagement bei der Maßnahme zur Erhaltung der Wandel und Wege, das im Verbund von Amt für Umweltschutz, Tiefbauamt, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Bezirksamt und Ehrenamtlichen des Obst- und Gartenbauvereins geschultert wurde, war die Attraktivität deutlich gestiegen. Die fehlenden Kontrollen für das Sonntagsfahrverbot, der Abfall und die illegale Bebauung machen davon allerdings viel zunichte.

Wirtschaft – Einzelhandel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleister

Für eine umfängliche Nahversorgung in Wangen fehlt ein Drogeriemarkt. Kleinere Geschäfte, Bäckereien mit Café und Metzger ergänzen die Angebote der Discounter, der Supermärkte und des Asiamarkts. Zwei Filialen der Volksbank am Württemberg und eine der BW-Bank, Ärzte, Apotheken, Friseur, Beauty- und Gesundheitspraxen, Fahrschulen, Versicherungen, Rechtsanwälte, Buchhandel, drei Briefkastenstandorte, Taxistand und eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr machen Wangen zu einem vergleichsweise attraktiven Wohnort. Fairtrade hat durch das Weltlädle in Wangen eine 30-jährige Geschichte. Die Zertifizierung zum Fairtrade-Stadtbezirk war die konsequente Weiterentwicklung.

Das veränderte Konsumverhalten mit einer deutlichen Zunahme von Online-Einkäufen erfordert auch eine entsprechende Infrastruktur. Es fehlt die Post im Stadtbezirk, wo Pakete abgeholt werden können. Der Lieferverkehr stellt in Gebieten mit fehlenden Parkplätzen nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Gefahr für Fußgänger dar.



Bezirksvorsteherin und Vorsitzende des Bezirksbeirats

Beate Dietrich	Bezirksrathaus Wangen Wangener Marktplatz 1 70327 Stuttgart	Tel. 0711 216-57270 Fax 0711 216-57265 E-Mail: beate.dietrich@stuttgart.de
----------------	---	--

Mitglieder des Bezirksbeirats

(die Fraktionssprecher/-innen sind fett gedruckt)

Föll, Gerhard	Höhbergstraße 23	Tel. 4201250	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Jänig, Rolf	Nähterstraße 91	Tel. 421445	CDU
Joschko, Erich	Geislinger Straße 69 a	Tel. 4206554	CDU
Kreis, Ingrid	Jägerhalde 35	Tel. 422300	Freie Wähler
Laszlo, Marijan	Höhbergstraße 4	–	CDU
Mäckle, Volkmar	Tettlinger Straße 24	Tel. 428213	SPD
Meißner, Jens	–	–	AfD
Mischke, Michael	Höhbergstraße 60	Tel. 429063	SPD
Selig-Eder, Peter	Jägerhalde 65	Tel. 422367	SÖS-LINKE-Plus
Stock-Edinger, Barbara	In den Stubenweinbergen 2	–	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

Dautel, Günther	Ulmer Straße 345	Tel. 426396	Freie Wähler
Hoffbauer, Ali	Kirchweinberg 7	Tel. 69987738	SPD
Kottmann, Max,	–	–	CDU
Schaaf-Zimmermann, Stefan	Höhbergstraße 22	–	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Servant, Jean-Louis	Süßener Straße 13	–	SPD
Stock, Markus	In den Stubenweinbergen 2	–	CDU
Unold, Roland	Im Degen 74	–	SÖS-LINKE-Plus
Weber, Barbara	–	–	–

Sachkundige(r) Einwohner/-in für Migration und Integration

Thiemann, Sabine,	Im Degen 29	Tel. 4202624
Klein, Edmund	–	–

Sprecher des Jugendrats Stuttgart - Obere Neckarvororte

Die Wahl stand bei Druck noch nicht fest.

Betreuungsstadträtinnen und -stadträte

Bodenhöfer-Frey, Ilse	Edenbergstraße 12	Tel. 424714	Freie Wähler
Brett, Eberhard	Reinsburgstraße 159	Tel. 1251781	AfD
Bulle-Schmid, Beate	Gladiolenweg 2	Tel. 537306	CDU
Conz, Michael	Müllerstraße 9	Tel. 4709096	FDP
Currle, Fritz	Tiroler Straße 17	Tel. 322451	CDU
Gröger, Marita	Winterhaldenstraße 8	Tel. 526671	SPD
Klingler, Bernd	Greutterstraße 61 b	Tel. 881951	AfD
Körner, Martin	Marktplatz 1	Tel. 216-60669	SPD
Dr. Kübler, Cornelius	August-Lämmle-Weg 17	Tel. 216-60663	CDU
Lazaridis, Vittorio	Tettlinger Straße 35 A	Tel. 2868379	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Lauber, Benjamin	Möhringer Straße 70	Tel. 50425359	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Lutz, Udo	Mühlrain 63	Tel. 603352	SPD
Prof. Dr. Maier, Lothar	Marktplatz 1	Tel. 466706	AfD
Dr. Oechsner, Matthias	Taunusstraße 3	Tel. 8179723	FDP
Pantisano, Luigi	Marktplatz 1	Tel. 216-60782	SÖS-LINKE-Plus
Peterhoff, Björn	Neckartalstraße 121	Tel. 216-60722	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Rühle, Petra	Bronnäcker 16	Tel. 23407111	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Yüksel, Sibel	Kronprinzstraße 17	Tel. 966830	FDP

Nicht nur zur Einwohnerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an die Bezirksvorsteherin, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

Hinweis

- In der Aussprache dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Einwohnerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Einwohnerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Einwohnerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Stuttgart
Bezirksrathaus Wangen
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt

DIE STADT INFORMIERT

www.stuttgart.de

www.stuttgart-meine-stadt.de

Stuttgarter Amtsblatt

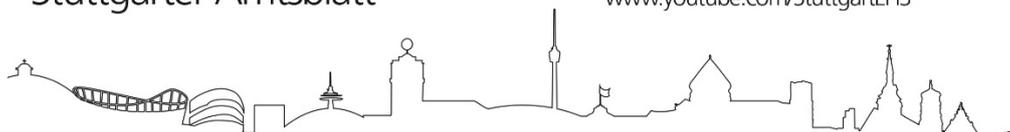
facebook.de/stadt.stuttgart

twitter.com/stuttgart_stadt

plus.google.com/+stadtstuttgart/posts

www.instagram.com/stuttgart.meine.stadt

www.youtube.com/StuttgartLHS



STUTTGART



**STUTTGART
MEINE STADT**

IDEEN. THEMEN. DISKUSSIONEN.

Einwohnerversammlung Stuttgart-Wangen Montag, 5. März 2018

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Einwohnerversammlung in Wangen ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wangen sind herzlich eingeladen, sich ab Montag, 15. Januar 2018 zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PCs und mobile Endgeräte möglich:

15. bis 28. Januar 2018: Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen wichtig sind.

29. Januar bis 19. Februar 2018: Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie andere Meldungen.

www.stuttgart-meine-stadt.de

**NUTZEN
SIE DAS
ONLINE-
PORTAL**

